



In tiefer Trauer gibt die
Marktgemeinde Strengberg
bekannt, dass

Herr Altbürgermeister

Josef Ströbitzer

am Mittwoch, dem 6. Jänner 2016 im
84. Lebensjahr von uns gegangen ist.



Josef Ströbitzer war 25 Jahre Bürgermeister (1970 – 1995)

Ehrenbürger und Ehrenringträger der Marktgemeinde Strengberg
Träger des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste
um das Bundesland Niederösterreich
Ehrenmitglied zahlreicher Körperschaften und Vereine

Sein unermüdlicher Einsatz zum Wohl der Bevölkerung und unseres
Heimatortes war ihm ein stetes Anliegen.

Besonders hervorzuheben wären seine Bemühungen

- um den Bau der Hauptschule und Schaffung eines eigenen Schulsprengels
- der Ausbau des Straßennetzes und der Bau von Güterwegen
- die Errichtung des Rasthauses auf unserem Gemeindegebiet
- die Wasserversorgung für den Markt und die Siedlungen
- der Bau der Kläranlage und Kanalbau
- Bereitstellung von Siedlungsgründen und damit der Beginn der Siedlungstätigkeit in der Gemeinde
- Bau des Mehrzweckhauses im Posthof für Musik und Feuerwehr
- die Errichtung der Sportanlagen
- Hilfestellung bei Hochwasserereignissen u. Katastrophenschäden;

Er erfüllte dieses Amt mit großem persönlichen Einsatz und arbeitete mit Ausdauer und Weitblick an der Entwicklung der Gemeinde zu einem lebenswerten Ort.

Die Marktgemeinde Strengberg wird seinem Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Ströbitzer stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Bürgermeister und Gemeinderat
der Marktgemeinde Strengberg*

JAHRESBERICHT DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Strengberger!

Das Jahr 2015 ist Geschichte. Gelegenheit, das abgelaufene Jahr und die dabei realisierten Gemeindeprojekte Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf das Jahr 2016 zu wagen.

Baugrundstücke Limbachstraße

Im Juli 2014 wurde von den Familien Haas, Gruber, Plöchl und Pfeffer Baugrund zur Siedlungserweiterung im Bereich der Sportplatzstraße (KG Limbach) im Gesamtausmaß von 23.623 m² erworben. Ziel dieses Projektes war bzw. ist der Zuzug junger Familien zur langfristigen Sicherung der Ortsstrukturen, denn stabile bzw. steigende Einwohnerzahlen sichern unter anderem Schulstandort und Vereinswesen. Danach erfolgte auf der erworbenen Fläche die Schaffung von 23 Bauparzellen im Ausmaß zwischen 752 m² und 910 m², die seither zu einem Preis von 47 €/m² angeboten werden. Um Geldanlagen zu vermeiden, wurde eine Bauzwangklausel in die Kaufverträge aufgenommen (Rohbauerrichtung 3 Jahre und Hauptwohnsitzanmeldung 5 Jahre nach Vertragsabschluss). Im Jahr 2015 startete dann der Parzellenverkauf, der sehr erfolgreich verlief, konnten doch 13 der insgesamt 23 Bauparzellen im abgelaufenen Jahr verkauft werden. Die beabsichtigte rasche Bebauung der Parzellen wird durch folgende Zahlen eindrucksvoll belegt: Eine Baubewilligung wurde schon für 8 Bauvorhaben erteilt. Bei 4 Projekten erfolgte bereits der Baubeginn, wovon die ersten Rohbauten zeugen. Nicht nur der Verkauf von Grundstücken erfolgte im Jahr 2015, auch die kostenintensive Bauparzellenerschließung (Verlegung von Kanal-, Wasser-, Strom- und Internetleitungen sowie Errichtung eines Straßennetzes) wurde im abgelaufenen Jahr durchgeführt.

Errichtung eines SPAR-Marktes

Das wohl meistdiskutierte Gemeindeprojekt 2015 betraf die Errichtung eines neuen SPAR-Marktes entlang der Bundesstraße. Nach diversen Verhandlungsrunden wurde bei der Gemeinderatssitzung am 17. März 2015 vom Gemeinderat einstimmig eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde und SPAR angenommen, die unter anderem festlegte, dass die Gemeinde den Parkplatz mit ca. 60 Stellplätzen errichtet und finanziert. Ab diesem Zeitpunkt ging es zügig voran: Bauverhandlung am 13. April, Gewerbeverhandlung am 20. Mai, Baubeginn am 29. Juni, Eröffnungsfeier am 20. Oktober und schließlich am 21. Oktober war der 1. Verkaufstag. Innerhalb von wenigen Monaten wurde ein 620 m² Verkaufsfläche umfassender Einkaufsmarkt errichtet, der die Nahversorgung von Strengberg auf Jahrzehnte sichert. Die Rahmenbedingungen wurden geschaffen, nun liegt es an uns allen, dass dieses Projekt ein Erfolg wird.

Errichtung Gehsteig Grub/Grubstraße

Aufgrund der stetig steigenden Bewohneranzahl im Bereich Grubstraße/Grub (unter anderem zwei neue NBG-Wohnhäuser mit je 8 Wohnungen und 4 neu bebauten Parzellen der Lugmayr-Gründe) wurden im Zuge von

Straßenarbeiten ein Gehsteig errichtet und LED-Straßenlaternen aufgestellt. Dadurch ist die gefahrlose Erreichbarkeit des Ortszentrums zu Fuß gewährleistet.

Flüchtlinge

Die furchtbaren Ereignisse im Nahen Osten führten im Jahr 2015 zu einer Flüchtlingsbewegung, die Österreich und ganz Europa vor schwierige Herausforderungen stellte und noch immer stellt. Während viele Menschen noch darüber debattieren, wie der richtige Weg zur Lösung auszusehen hat (Stichwort Zaun), haben andere wiederum das Heft selbst in die Hand genommen und so den Flüchtlingen Hoffnung gegeben (siehe dazu Bericht: Flüchtlinge in Strengberg). Ich möchte an dieser Stelle allen freiwilligen Helfern meinen Dank und Anerkennung aussprechen und wünsche der Familie Al Kadru alles Gute und vor allem Friede in Strengberg.

Vorschau auf das Jahr 2016

Die immer heißer und trockener werdenden Sommer in Kombination mit stetig steigendem Pro-Kopf-Wasserverbrauch haben in den letzten Jahren zu regelmäßigen Engpässen bei der Wasserversorgung geführt. Besonders augenscheinlich wurde die Wasserknappheit an einem Sonntag im August, wo es im Ortsgebiet teilweise zum Komplettausfall kam und Haushalten kurzfristig kein Wasser zur Verfügung stand. Um derartige Engpässe in Zukunft zu vermeiden, arbeiten wir an der raschen Realisierung eines 4. Wasserbrunnens (weiteres dazu siehe „Aus dem Gemeinderat“).

Weiters wird uns im Jahr 2016 die Suche nach einem geeigneten Platz für eine 4. Kindergartengruppe beschäftigen, denn die Kapazitäten der bisherigen drei Kindergartengruppen stoßen an ihre Grenzen. Um auch in Zukunft alle Strengberger Kinder, die den Kindergarten besuchen wollen und teilweise auch schon müssen (Stichwort verpflichtendes Kindergartenjahr), aufnehmen zu können, haben wir uns entschlossen, bereits heuer, in Absprache mit den zuständigen Abteilungen des Landes NÖ, dieses Projekt zu forcieren. Hinzu kommt, dass in den nächsten Jahren mit einem weiteren – sehr erfreulichen – Anstieg der Kinderzahlen aufgrund des Zuzuges in der Sportplatzstraße (viele Bauwerber haben bereits Kinder) zu rechnen ist. Auch zusätzlich nötige Kinderbetreuungsplätze infolge der Fluchtbewegungen aus Krisenregionen können nicht ausgeschlossen werden.

Zum Abschluss möchte ich Euch, liebe Gemeindebürger, noch um 2 Dinge bitten:

- Lassen wir unsere Kinder die Pflichtschule in unserer Heimatgemeinde besuchen. Wir haben ein tolles Bildungszentrum, wo sich unsere Kinder wohlfühlen und das keinen Vergleich mit anderen Schulen scheuen muss.
- Kaufen wir, soweit es möglich ist, alles bei unseren Nahversorgern ein, damit wir unsere intakten Strukturen erhalten und unsere Heimatgemeinde weiterhin lebenswert gestalten.

Auf ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2016!

Euer Bürgermeister Roland Dietl

AUS DEM GEMEINDERAT

Bei der Gemeinderatssitzung am 10. Dezember 2015 wurden unter anderem folgende Themen behandelt:

Haushaltsvoranschlag 2016

Der Haushaltsvoranschlag 2016 (Budgetplanung für das kommende Jahr) wurde vom Gemeinderat beschlossen. Der Voranschlag gliedert sich in einen ordentlichen Haushalt (Gebahrung des laufenden Betriebes) mit einer geplanten Einnahmen- und Ausgabensumme von € 3.000.000 und einen außerordentlichen Haushalt (einmalige, ausgabenintensive Projekte) mit einem veranschlagten Budget von € 575.000. An außerordentlichen Vorhaben sind für das Jahr 2016 folgende Projekte vorgesehen:

Amtshausrenovierung	€ 70.000,--
Straßenbau, (Siedlungerschließung)	€ 320.000,--
Güterwege Erhaltung 2016	€ 30.000,--
Wasserleitungsbau (4. Brunnen)	€ 115.000,--
Kanalbau (Ortsnetzerweiterungen)	€ 40.000,--

Zur Teilfinanzierung des Vorhabens Wasserleitungsbau ist die Aufnahme eines Darlehens über € 100.000 veranschlagt.

Summen des ordentlichen Haushaltes in Euro:

	Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper/Allg. Verwaltung	48.800	474.300
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	14.300	69.400
2	Unterricht, Erziehung, Sport	131.100	629.700
3	Kunst, Kultur, Kultus	3.200	85.900
4	Sozial Wohlfahrt / Wohnbauförderung	2.500	258.600
5	Gesundheit	400	467.400
6	Straßenbau, Wasserbau, Verkehr	7.700	196.300
7	Wirtschaftsförderung	0	7.200
8	Dienstleistungen, Wasser, Kanal	705.300	701.600
9	Finanzwirtschaft	2.086.700	109.600
	Summen	3.000.000	3.000.000

Verkauf eines Baugrundstückes

Der Gemeinderat fasste den Beschluss, die Sportplatzstraße-Bauparzelle Nr. 154/23, KG Limbach, im Ausmaß von 752 m² an Gallhuber Andreas und Luptovits Tina mittels NÖ Baurechtsaktion zu verkaufen. Von den 23 Baugrundstücken der Gemeinde in der Sportplatzstraße sind somit 13 Parzellen verkauft.

Auftrag Projekt 4. Wasserbrunnen

Zur Sicherung der Wasserversorgung wurden auf dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 140/3, KG Limbach, im Bereich des Tennisplatzes Testbohrungen für einen 4. Wasserbrunnen durchgeführt. Nach einem ersten mehrtägigen Dauerpumpversuch mit anschließender Wasseruntersuchung kann von einer entsprechenden Wassermenge und -qualität ausgegangen werden. Zur Weiterverfolgung des Projektes erteilte der Gemeinderat dem Ingenieurbüro IKW (Amstetten) den Auftrag zur Planung.

Benützungsvertrag Raum für „Landjugend Strengberg“

Die ehemalige Rettungsgarage im Amtshaushof wurde dem Verein „Landjugend Strengberg“ als Vereinsraum mittels Benützungsvertrag überlassen. Der Vertrag gilt ab 1.1.2016, schreibt eine jährliche Miete von € 200,- vor

und besitzt eine Gültigkeit von 10 Jahren. Die Umbauarbeiten wurden von der Landjugend Strengberg bereits in Eigenregie durchgeführt, weshalb der neue Vereinsraum bereits bezugsfertig ist.

HUNDEABGABE 2016

Hundebesitzer werden gebeten, die Hundeabgabe für das Jahr 2016 ehestens am Gemeindeamt bar einzubehalten. Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über **drei Monate** alten Hund hält. Die Hundeabgabe 2016 beträgt für:



- Nutzhunde € 6,54
- sonstige Hunde € 20,00
- jeden weiteren Hund € 20,00
- gefährliche/auffällige Hunde € 70,00

Wer seinen Hund nicht am Gemeindeamt meldet und die fällige Hundeabgabe nicht entrichtet, macht sich **strafbar**. Aus gegebenem Anlass Auszüge aus dem NÖ Hundehaltgesetz:

„Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.“

„Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instandgehalten sind, dass die Tiere das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen können.“

„Wer einen Hund führt, muss die Exkremate des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich (...) sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.“

An den genannten Orten (Ortsbereich, öffentliche Verkehrsmittel, usw.) müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden (bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial bzw. bei auffälligen Hunden mit Leine UND Maulkorb).

Hinweis: Als *Nutzhunde* im Allgemeinen und *Wachhunde* im Besonderen gelten Hunde, die zur Bewachung von einzelstehenden Gebäuden, wenn diese von der nächstgelegenen Liegenschaft **mehr als 100 m** entfernt sind, notwendig sind.

JAGDPACHTAUSZAHLUNG

Der **Jagdrecht** für die Jagdgebiete Strengberg und Au wird in der Zeit vom **1. Februar bis 1. August 2016** während der Amtsstunden **am Gemeindeamt ausbezahlt**. (Offizielle Amtsstunden: Montag bis Freitag: 8.00–12.00 Uhr; zusätzlich Dienstag: 13.00–18.00 Uhr und Mittwoch: 13.00–16.00 Uhr). Anteile über € 10,00 können auf Wunsch nach Bekanntgabe der Bankverbin-

derung (abzüglich Spesen) direkt überwiesen werden, Beiträge darunter werden nur bar ausbezahlt. Bereits in der Vergangenheit gemeldete Kontonummern brauchen nicht mehr bekannt gegeben zu werden. Anteile, die nicht bis 1. August 2016 behoben werden, werden dem Verwendungszweck Wald- und Bodenschutzmaßnahmen zugeführt.

BAUVERHANDLUNGSTERMINE

Die nächsten Bauverhandlungen finden an folgenden Tagen statt:

- 28. Jänner • 7. März

Folgende Unterlagen sind zur Abhaltung einer Bauverhandlung der Baubehörde vorzulegen:

- **3 x Einreichplan** (mit Unterschrift Grundeigentümer/Bauwerber)
- **3 x Baubeschreibung**
- **1 x Grundbuchsauszug** (erhältlich bei Banken)
- **1 x Bauansuchen** (kann am Gemeindeamt erstellt werden)
- **3 x Energieausweis** (bei Neubauten/größeren Renovierungen)
- **1 x AGWR-II-Datenblatt** (bei Neu- und Zubauten)

Zur zeitgerechten Ladung der Anrainer sind die erforderlichen Unterlagen **zwei Wochen vor** dem Bauverhandlungstermin am Gemeindeamt abzugeben.

Hinweis: Eine öffentliche Kundmachung über die zu verhandelnden Bauvorhaben ist einige Tage vor Abhaltung der Bauverhandlung an der Amtstafel angebracht (Amtstafelkundmachungen sind auch auf der Gemeindehomepage online einsehbar).

CHRISTBAUMENTSORGUNG

Die Marktgemeinde Strengberg führt innerhalb des Ortsgebietes und in den Siedlungen am Donnerstag, dem **14. Jänner 2016**, eine Christbaum-Entsorgungsaktion durch. Am Straßenrand gelagerte Bäume werden von den Gemeindearbeitern abgeholt und entsorgt.

CHRISTBAUMSPENDE

Die Marktgemeinde Strengberg bedankt sich recht herzlich bei der Familie Adamov (Quirinusstraße) und der Kameradschaftsbund bei der Fam. Wolfslehner (Linden) für die Spende des Weihnachtsbaumes.

FLÜCHTLINGE IN STRENGBERG

Vorstellung der syrischen Flüchtlingsfamilie

Seit Ende November 2015 ist in Strengberg eine vierköpfige Flüchtlingsfamilie aus Syrien untergebracht. Die Familie Al Kadru, bestehend aus Mohamad, Ehefrau Fallak und den Kindern Lamia (6 Jahre) und Lubna (3 Jahre), flüchtete vor dem derzeit tobenden syrischen Bürgerkrieg aus dem Gebiet rund um die zum UNESCO-Kulturerbe gehörenden Stadt Aleppo. Anfang September erreichte die Familie Österreich, wo anschließend um Asyl angesucht wurde. Nach diversen Zwischenstationen (unter anderem auch in Traiskirchen) landeten sie schließlich bei der Familie Koglgruber in Bleiberg, wo sich viele freiwillige Helfer ihrer annahmen und sie seit-

her sowohl organisatorisch als auch materiell unterstützen. Mittlerweile wurde der Familie auch Asylstatus zuerkannt, was gleichbedeutend ist mit dem offenen Zugang zum Arbeitsmarkt und dem Anspruch auf Mindestsicherung. Um möglichst bald Eigenverantwortung im Alltagsleben übernehmen zu können, nimmt die Familie bereits intensiv an Deutschkursen, die von freiwilligen Helfern in Strengberg angeboten werden, teil. Die beiden jungen Mädchen stehen bereits vor der Eingliederung in die Volksschule bzw. in den Kindergarten.



Familie Al Kadru von links nach rechts:
Mohamad, Lubna, Fallak und Lamia.

Informationen zum Thema (Quelle GR Gabriele Staffel):

Begriff Asylant – Asylsuchende – Asylwerber:

Menschen, die in einem fremden Land Asyl, also Schutz vor Verfolgung, suchen und deren Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist, werden Asylwerber oder Asylsuchende genannt. Der Begriff „Asylant“ wird ebenfalls verwendet, hat aber im Alltagsgebrauch eine abwertende Bedeutung bekommen.

Begriff Migrant/Flüchtling:

Der wesentliche Unterschied von Flüchtlingen und Migranten besteht darin, dass Migranten in ihrem Herkunftsland keine Verfolgung droht und sie jederzeit in ihr Heimatland zurückkehren können (Flüchtlinge haben diese Möglichkeit nicht). Sie kommen in den meisten Fällen, um ihre persönlichen Lebensbedingungen zu verbessern, um zu arbeiten oder aus familiären Gründen. Manche Migranten verlassen ihre Heimat aber auch aufgrund extremer Armut und Not – diese Menschen sind aber nach den Gesetzen grundsätzlich keine Flüchtlinge. Die größte Gruppe der Migranten in Österreich stammt aus dem europäischen Raum und hier vor allem aus Deutschland.

Aufteilung der Asylwerber in Österreich nach Herkunft:

- Syrien (40 %)
- Afghanistan (30 %)
- Irak (18 %)
- Pakistan (7 %)
- Iran (3 %)
- Somalia (3 %)

Drei Viertel der Asylwerber sind Einzelpersonen, der Rest Familien.

Mögliche Versorgung von Asylwerbern in Österreich:

Vollversorgung

Bereitstellung von Unterkunft, Frühstück, Mittag- und Abendessen. Max. 19 €/Tag/Pers für Quartiergeber. 40 €/Monat Taschengeld für Asylwerber.

Selbstversorgung

Bereitstellung von Unterkunft, Asylwerber kocht selbst und erhält dafür pro Person € 5,50 pro Tag. Der Quartierbetreiber erhält max. € 13,50/Tag/Pers. Kein Taschengeld für Asylwerber.

Asylwerber, die selbst eine Unterkunft finden:

Einzelperson erhält für:

Miete € 120,-- monatlich
Verpflegung € 200,-- monatlich

Familien erhalten für:

Miete € 240,-- monatlich
Verpflegung € 200,-- monatlich pro Erwachsenen
Verpflegung € 90,-- monatlich pro Minderjährigen

Zusätzlich allgemein pro Person:

Bekleidung € 150,-- jährlich
Schulbedarf € 200,-- jährlich

Allgemeines:

Jeder Asylwerber ist krankenversichert und besitzt einen E-Card-Ersatzbeleg (KEINE E-CARD). Nach positivem Abschluss des Asylantrages Erlangung der allgemeinen Arbeitsgenehmigung.

Einzelheiten bzw. Zusatzinfos:

<http://www.unhcr.at/unhcr/in-oesterreich.html>

Kinder sammeln für Flüchtlingsfamilie

Die Bleiberger Kinder veranstalteten einen kleinen Weihnachtsmarkt zugunsten der neuen Nachbarn aus Syrien. Neben allerlei Selbstgemachten gab es Glühmost, Punsch und Kekse. Vorweihnachtliche Stim-



mung zauberten die musikalischen Einlagen mit Hackbrett, Trompete, Flöte und Gitarre von den talentierten JungmusikerInnen. Danke an alle Nachbarn, Freunde und Bekannten, die zum Kids-Weihnachtsmarkt kamen und großzügig spendeten. Die Kinder überreichten den stolzen Betrag von **€ 471** an die Nachbarsfamilie aus Syrien. Hut ab vor dem sozialen Engagement der Bleiberger Jugend - sie haben gezeigt, dass Mitmenschlichkeit im Kleinen wächst!

TELEFONBUCH - ÄNDERUNG

Raab Edeltraud (Prölling) – 0660 48 40 483

GRUBSTRAßE

Nach der Errichtung des Gehsteiges entlang der Grubstraße bereits vor einigen Monaten sind nun die Straßenlaternen (LED-Leuchten) aufgestellt worden. Hinsichtlich des Gehsteiges wird darauf hingewiesen, dass dieser nicht als Parkplatz benützt werden darf, dies gilt vor allem auch für die breiteren Gehsteigstellen (Bereich Zufahrt Gugler, Bereich Wolfslehner/Hörtler und Zufahrt Wohnhausanlage).

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Die nächsten Termine der Mutter-Eltern-Beratung (Amtshaus EG, 8:30–10:00 Uhr):

27. Jänner 2016
im Februar kein Termin

Eine Aufstellung aller Termine 2016 ist auf der Startseite der Gemeindehomepage zu finden.



AUFLASSUNG **MÜLLSAMMELSTELLE OTTENDORF**

Seit 1. Jänner 2016 steht die Müllsammelstelle in Ottendorf (Bereich Fam. Weindl) nicht mehr zur Verfügung. Gemeindeglieder werden gebeten, andere Müllsammelstellen im Ort (Bereich Sportplatz, Haslinger, Musterharten) zur Müllentsorgung in Anspruch zu nehmen.

KIRCHENBEITRAGSSTELLE - PARTEIENVERKEHRSZEITEN

Pfarrhof Haag:

Montag, 15. Februar,
8–12 Uhr und 14–17 Uhr.

Im Jänner finden in Haag
keine Außendienste statt.

Trag' was bei
KIRCHENBEITRAG

Pfarrhof St. Valentin (Hauptplatz 15):

jeden Donnerstag 8–12 und 13–16 Uhr.

NEUE 20-EURO-BANKNOTE

Seit 25. November 2015 gibt es eine neue 20-Euro-Banknote, die laut Österreichischer Nationalbank Verbesserungen im Bereich der Fälschungssicherheit mit sich bringt.



STRENGBERGER ADVENTSINGEN

Am 13. Dezember 2015 fand wieder das **Strengberger Adventsingen** in der Pfarrkirche statt. Die mittlerweile zur Tradition gewordene Veranstaltung in der Vorweihnachtszeit wird abwechselnd vom Chor Strengberg und der Trachtenkapelle organisiert und fand nun bereits zum achten Mal statt. Alle Mitwirkenden boten den zahlreichen BesucherInnen mit einem abwechslungsreichen Programm die Gelegenheit, sich in einer besinnlichen Stunde auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Herzlichen Dank dem Strengberger Lesekreis, dem Chor der Volksschule und dem Chor der Neuen Mittelschule Strengberg, dem Männergesangsverein sowie den Mitgliedern des Chor Strengberg und der Trachtenkapelle. Besonders hervorzuheben ist hier das Zusammenwirken einer beeindruckenden Anzahl an Strengbergerinnen und Strengbergern beinahe jeden Alters. Dies, und die sicherlich auch dadurch angelockte große Besucherzahl verhalfen der Veranstaltung zu einem schönen Erfolg!

Dankeschön allen BesucherInnen für die freiwilligen Spenden. Durch Ihren Beitrag dürfen wir der Lebenshilfe Haag die stolze Summe von **€ 1200,-** überreichen. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Realisierung eines Zirkusprojektes. Das „**Zirkus Haagnelli**“ Projekt von Mitgliedern des Zirkus NÖ und der Lebenshilfe Werkstätte Haag begeisterte auch im vergangenen Herbst die SchülerInnen und LehrerInnen der Volksschule Strengberg mit einem bunten und fröhlichen Programm.



GESUNDE GEMEINDE

Gesundes Kochen geht im Jahr 2016 weiter!

Die gesunde Kocherei sucht für das Jahr 2016 wieder neue Köchinnen und Köche der Altersgruppe 50+. Nachdem das Credo und die Kochfreude groß sind (Spaß am gemeinsamen Kochen und natürlich gemeinsames Essen/Genießen), möchten wir von der Gesunden Gemeinde dieses Projekt weiterführen!

Neue Termine (jeweils Mittwoch, 16.00 – ca. 19.00 Uhr):

13. Jänner 2016

17. Februar 2016

9. März 2016

Es entstehen keinerlei Kosten, es wird lediglich dem Genuss an diesen Abenden Rechnung getragen! Wir freuen uns über Ihre (deine) Anmeldung unter der Telefonnummer **0680 20 87 027** (Gabi Staffel).

Gesunde Gemeinde sucht einen Garten für Workshop von „Natur im Garten“:

Für unseren gebuchten Workshop „Biologischer Pflanzenschutz im Hausgarten“ am Samstag, 4. Juni 2016, sucht die Gesunde Gemeinde einen Hausgarten im Gemeindegebiet Strengberg. Bei diesem Seminar wird auf die häufigsten Pflanzenschutzprobleme im Hausgarten eingegangen und im Praxisteil, je nach Witterung und Verfügbarkeit, die entsprechenden Schädlinge und Krankheiten erklärt und Lösungsmöglichkeiten besprochen. Wir freuen uns über Ihre (deine) tel. Anmeldung (**07432 2214** Gemeindeamt oder **0680 20 87 027** Gabi Staffel).

SCHULEINSCHREIBUNG VS

Die Schuleinschreibung Schulanfänger VS für das Schuljahr 2016/2017 findet am Mittwoch, **27. Jänner 2016**, 9.45–15.30 Uhr und am Donnerstag, **28. Jänner 2016**, 9.45–14.00 Uhr in der Direktion der VS Strengberg statt. Es wird mit einer Klassengröße von ca. 20 Schülern gerechnet.

AUS DEN SCHULEN

In der Adventzeit ist in den Schulen das gemeinsame Kekse backen mit Eltern und Lehrer für die Schülerinnen und Schüler ein besonderes Erlebnis. Das gemeinsame Tun stand dabei im Vordergrund. Die Freude über die gelungenen Backwerke war groß.



BAUMSCHNITTKURSE

Im Jahr 2016 werden im Februar und März in den LEADER-Regionen wieder Baumschnittkurse (Winterschnitt) abgehalten (Sommerschnittkurse werden im Juni angeboten). Weiters wird es in Randegg einen Feldtag geben, an dem man das Verhalten der Nützlinge und Schädlinge in der Streuobstwiese kennenlernt. Zusätzlich wird über die besondere Aufgabenstellung der Nützlingshotels in den Obstgärten informiert. Jede Veranstaltung ist eine Tagesveranstaltung: Am Vormittag wird theoretisches Wissen angeeignet und am Nachmittag setzt man dieses Wissen im Obstgarten oder auf der Streuobstwiese in die Praxis um. Durch richtigen Baumschnitt, regelmäßige Düngung sowie durch Ausdünnen eines überreichen Fruchtansatzes kann bei vielen Sorten die Obstqualität wesentlich gesteigert werden. Die Obstbaumpflege bewirkt zusätzlich eine Verjüngung der Streuobstwiesen und Obstgärten.

Termine (Auswahl):

Dienstag, 16.02.2016 in Haag

Heuriger Hansbauer, Krottendorf 12, 3350 Haag

Mittwoch, 24.02.2016 in Euratsfeld

Gafringwirt, Mittergafring 4, 3324 Euratsfeld

Dienstag, 08.03.2016 in Ardagger

MostBirnHaus, Stift 14, 3321 Ardagger Stift

Dauer jeweils 09:00–16:00 Uhr, Teilnahmekosten: € 20. Baumschere und eventuell Astschere sind mitzubringen. Anmeldung (bis 12. Februar 2016 möglich) bzw. weitere Informationen: LEADER Region Moststraße (Tel.: 07475/533 40 500 oder stephanie.prueller@moststrasse.at).

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Amstetten (Anzengruberstraße 8), jeden Montag und Mittwoch (bei Feiertagen kein Ersatztermin) 7.30–11.30 Uhr und 12.30–14.00 Uhr.

Kriegsopfer- und Behindertenverband (KOBV)

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ in Amstetten (Wiener Straße 55), jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 9.00–12.00 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB)

BBK Amstetten (Kaspar-Brunner-Straße 18), jeweils Mittwoch 08.30–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr. Termine 1. Halbjahr: 27.01, 03.02, 17.02, 24.02, 09.03, 16.03, 30.03, 06.04, 20.04, 27.04, 11.05, 18.05, 01.06, 08.06, 22.06, 29.06, 13.07.

NEUE PRAXIS FÜR LUNGENKRANKHEITEN

Mit 01.01.2016 nahm die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) eine Gruppenpraxis für Lungenkrankheiten in Amstetten neu unter Vertrag:

Dr. Huber & Dr. Zwittag Gruppenpraxis für Lungenkrankheiten OG (Ordinationsadresse: Mozartstraße 26, 3300 Amstetten, Tel. Nr. 07472/62506).

Ordinationszeiten:

Montag und Mittwoch 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

CARITAS LEHRGANG TAGESMUTTER/-VATER

Am **11. März 2016** startet ein **Grundausbildungslehrgang zur Tagesmutter bzw. zum Tagesvater**. Der Lehrgang umfasst 101 Theorieeinheiten sowie 64 Stunden Praktikum. Er findet jeweils Freitag und Samstag abwechselnd in St. Pölten und Amstetten statt. Bei einem erfolgreichen Abschluss werden die Lehrgangskosten von € 1.200 übernommen, eine Kautions von € 200 ist vor Lehrgangsbeginn zu bezahlen.

Weitere Informationen: Heidi Kampenhuber (Tel.: 0676 83 844 691, E-Mail: tamue.amstetten@stpoelten.caritas.at) bzw. www.tagesmuetter.caritas-stpoelten.at oder „www.tagesmuetterausbildung.at“.

TERMINE ASZ

Nachstehend die nächsten Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums Strengberg, das seit kurzem wieder beim Kläranlagenareal (Plappach 10) angesiedelt ist.

jeweils 07:00–09:00 Uhr und 16:00–18:00 Uhr:

19. Jänner 2016

02. Februar 2016

16. Februar 2016

01. März 2016

TAGE DER OFFENEN TÜR

Handelsakademie (HAK) und Handelsschule (HAS)

Amstetten (Stefan-Fadinger-Straße 36, 3300 Amstetten, Homepage: www.hakamstetten.ac.at):

Freitag, 22. Jänner 2016 von 13:00–17:00 Uhr

Höhere technische Lehranstalt (HTL) Waidhofen/Ybbs

(Im Vogelsang 8, 3340 Waidhofen/Ybbs, Tel.: 07442 52590-0, Homepage: www.htlwy.ac.at):

Freitag, 22. Jänner 2016 von 13:00–17:00 Uhr

Samstag, 23. Jänner 2016 von 08:30–12:00 Uhr

Fachschulen Wirtschaft Amstetten

(Trägerverein der Franziskanerinnen, Rathausstraße 16, 3300 Amstetten, Homepage: www.fwamstetten.ac.at):

Freitag, 22. Jänner 2016 von 14:00–18:00 Uhr

FCU MEIN MALER STRENGBERG

Der FCU Mein Maler Strengberg bedankt sich recht herzlich bei Josef Marxrieser und Alfred Panhofer für die Matchballspende beim Spiel gegen Wolfsbach (Marxrieser) bzw. gegen Wallsee (Panhofer).



VERANSTALTUNGEN/TERMINE

Bewegung mit Smovey	Mittwoch 20. Jänner	Treffpunkt: 19.00 Uhr Aula VS Strengberg Auf schwingvolle Abende freuen sich Hans und Franziska Tremesberger.
Kameradschaftsball ÖKB Strengberg	Samstag, 23. Jänner	Beginn 20.30 Uhr im Gasthaus Pambalk-Blumauer Musik: „Die Urigen Mühl4tler“. Eintritt: VVK € 5, AK € 8.
Kinderfasching KJS und ÖVP Strengberg	Sonntag, 7. Februar	Beginn 14.00 Uhr Gasthaus Pambalk-Blumauer Lustige Spiele, Tanz und Spaß erwarten Besucher des Kinderfaschings.
Lesekreisabend Lesekreis Strengberg	Freitag, 12. Februar	Beginn 19.30 Uhr Schulküche Neue Mittelschule Strengberg Der Lesekreis widmet sich getreu dem Jahresmotto „Liebe“ dem Buch „Die Frau des Zeitreisenden“ von Audrey Niffenegger.
Vortrag Ted Pawloff	Donnerstag, 18. Februar	Beginn 19.00 Uhr NMS Strengberg Der Experte Ted Pawloff referiert über die Ursachen von Lernschwierigkeiten/Verhaltensauffälligkeiten und gibt Tipps zur Lösung dieser Probleme. Inhalte: Schwächen in Rechnen, Lesen, Schreiben, körperlicher Koordination und Motorik, Aufmerksamkeitsdefizite, Ängstlichkeit, Hyperaktivität, Verhaltensauffälligkeiten, ...

Maturaprojektpräsentation „Wirtesterben“ in NÖ im Wirtshaus Pambalk-Blumauer

Werte Strengberger! Wir, Michaela Zeillinger, Sonja Pambalk-Blumauer und Christin Reitbauer, präsentieren am 5. Februar 2016 unser Maturaprojekt „Wirtesterben in Niederösterreich – Marketingaktivitäten für ein bürgerliches Wirtshaus“ im Wirtshaus Pambalk Blumauer.

Programm:

<u>18:00 – 20:00 Uhr</u>	Möglichkeit zum Abendessen – Schnitzelvariationen laut Baukastensystem
<u>20:00 Uhr</u>	Präsentation Zukunftsaussichten im Gastronomiebereich Vorstellung und Präsentation... ... unseres Fragebogens und dessen Ergebnisse ... unserer Beispielmappe bezüglich Hochzeiten ... neuer Schnitzelvariationen in Form eines Baukastensystems
<u>anschließend:</u>	gemütliches Ausklingen im Saal und in der Kaiserstube
<u>Highlight:</u>	musikalische Umrahmung mit dem Strengberger Sextett.



Über Ihr Interesse an unserem Maturaprojekt und auf Ihr Kommen freuen sich das Projektteam und die Wirtsleut'. Genießen Sie die neuen Schnitzelvariationen und verbringen Sie nach unserer Präsentation noch einige schöne Stunden im Wirtshaus.

Mit freundlichen Grüßen
das Projektteam und die Wirtsleut'

Aus dem Gasthaus Pambalk-Blumauer

<u>21.–24. Jänner:</u>	Nach dem deftigen Weihnachtsbraten kann ich nur FISCH-Gerichte raten!
<u>05.–09. Februar:</u>	Letzte Faschingswoche: Blum – Wirt der Schnitzel(variationen)! Fleisch, Gemüse gebacken oder gefüllt, mit verschiedenen Panaden, gedünstet mit verschiedenen Soßen, zahlreiche Beilagen, Extras, Salate, ... im Baukastensystem (neu bei uns) auswählen und ankreuzen.
<u>ab 5. Februar:</u>	Spielraum für eure Kids! Lasst euch überraschen!
<u>13. und 14. Februar:</u>	Besuchen Sie uns zu einem liebevoll überlegten Valentinstagsmenü.

Wir freuen uns auf euch. Andi, Maria & Team.

Ärztendienstplan Sonn- und Feiertage

16. und 17. Jänner	Dr. Zehetgruber (Aschbach, 07476/77501)
23. und 24. Jänner	Dr. Heschl (Oed, 07478/445)
30. und 31. Jänner	Dr. Steininger (Wallsee, 07433/2333)
06. und 07. Februar	Dr. Lahnsteiner (Strengberg, 07432/2220)
13. und 14. Februar	Dr. Zehetgruber (Aschbach, 07476/77501)
20. und 21. Februar	Dr. Heschl (Oed, 07478/445)

(Ärztendienstleistungen können auch bei der NÖ Ärztekammer Tel. 01/53751 oder im Internet unter www.arztnoe.at abgefragt werden.)

Aus dem Inhalt:

Nachruf Josef Ströbitzer
Jahresbericht des Bürgermeisters
Aus dem Gemeinderat
Hundeabgabe 2016
Jagdpatchauszahlung
Bauverhandlungstermine
Christbaumentsorgung
Christbaumspende
Flüchtlinge in Strengberg
Grubstraße
Mutter-Eltern-Beratung
Müllsammelstelle Ottendorf

Kirchenbeitragsstelle
Neue 20-Euro-Banknote
Strengberger Adventsingens
Gesunde Gemeinde
Schuleinschreibung VS
Aus den Schulen
Baumschnittkurse
Sprechtage
Neue Praxis
Caritas Lehrgang
Termine ASZ
Tage der offenen Tür
FCU Mein Maler Strengberg